

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 10.04.2008</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

---

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

Herr Lothar Kruschel

### Gemeinderat

Herr Roy Breyer

Herr Siegfried Buchelt

Herr Olaf Grätz

Frau Silvia Müller

Herr Torsten Ruppelt

## Es fehlten:

### stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Kranhold

entschuldigt

### Gemeinderat

Herr Karl-Heinz Schröter

entschuldigt

## Gäste:

Frau Janocha, Architekturbüro

Herr Joachim, Vorhabenträger

## Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

## Protokoll:

### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und als Gäste Frau Janocha vom Architekturbüro Lösch, Herrn Joachim als Vorhabenträger des B-Planes "Forellenhof Möllensdorf" und Frau Hommers von der MZ-Redaktion Wittenberg. Zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

### 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

### 3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2008

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde unverändert bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

### 4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

### 5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den GR und den Bürgermeister gestellt.

**6. Bebauungsplan Nr. 1 "Forellenhof Möllensdorf", Gemeinde Möllensdorf  
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Gast: Frau Janocha vom Architekturbüro Lösch  
Vorlage: MÖL-BV-058/2008**

Frau Janocha vom Architekturbüro Lösch erläuterte zum zeitlichen Ablauf. Die Planung des B-Plan-Gebietes „Forellenhof Möllensdorf“ wurde an den Bauvorhabenträger Herrn Joachim, Landwirt aus Pülzig und Fischzucht in Möllensdorf, übertragen, da sich die Gemeinde Möllensdorf selbst dazu finanziell nicht in der Lage sieht. Herr Joachim hat das Grundstück mit einem Blockhaus, Hälterbecken sowie Wohnung und Zufahrt gepachtet. Im Rahmen seines Bauvorhabens sind vorgesehen: Verkaufsgebäude mit Terrasse, Betriebsgebäude, Betriebswohnung, 2 Ferienhäuser und 3 Hälterbecken. Geplant ist weiterhin der Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung und an die zentrale Abwasserentsorgung oder die Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage.

Der Naturpark Fläming begrüßt dieses Vorhaben. Die geplanten Eingriffe werden letztendlich durch geplante Ausgleichsmaßnahmen vollständig ausgeglichen. Die Ausgleichsmaßnahmen sind in Pülzig geplant, da diese Maßnahmen auf Grund und Boden des Vorhabenträgers auszuführen sind. In Möllensdorf selbst wären nur Pflanzungen auf Stückelflächen möglich. Eine ausreichend große Fläche besitzt Herr Joachim in Möllensdorf nicht.

Das Bebauungsplan-Gebiet ist als Mischgebiet gem. BauO LSA festgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde folgende Festlegungen getroffen worden:

- Geschosse und Wandhöhen
- Material für die Dacheindeckung
- Dachform
- Pflanzgebote

Gemäß Umweltbericht stellt die geplante Maßnahme keine Verschlechterung, eher eine Verbesserung dar. Baugrenzen und Versiegelungen sollen so gering wie nur möglich gehalten werden. Bei den betroffenen Grundstücken handelt es sich um Grünflächen bzw. –land. Baumflächen werden nicht einbezogen.

Die Auslegung der Planung erfolgt vom 05.05.08 bis 06.06.08. Die Träger öffentlicher Belange können sich innerhalb dieser Frist dazu äußern und ihre Bedenken anbringen.

Nach der Auswertung ist ein Beschluss zur Abwägung durch den Gemeinderat zu fassen. Die Sitzung des GR Möllensdorf wurde auf den 19.06.2008 festgelegt.

In diesem Zusammenhang fragt GR Müller nach, ob der Teich nach wie vor regelmäßig entschlammt wird. Herr Joachim bestätigte, das Entschlammen ist nicht notwendig. Da die Fische nicht zusätzlich gefüttert werden, ist die Bildung von Schlamm gering. Der Ablauf von Schlamm über den Schieber in den Bach wäre sowieso nicht vorteilhaft, da dieser dann den Bach verschmutzen würde.

GR Buchelt fragt nach, ob der Verkauf des Grundstückes aktuell ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Verkaufsverhandlungen geführt werden, jedoch noch kein Verkauf getätigt wurde. Weiteres dazu wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung verhandelt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

**7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008**  
**Vorlage: MÖL-BV-059/2008**

Der Haushaltsplan 2008 wurde bereits 2 mal diskutiert und liegt in der aktuellen Fassung vor. Es gab keine Fragen.

Der Beschluss MÖL-BV-059/2008 wurde mit einer Enthaltung bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

**8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

- **Wasserentnahmestelle Sägewerk**  
Gemeinsam mit Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband wurde vereinbart, dass der Unterhaltungsverband kurzfristig Reparaturarbeiten vornimmt. Die Uferböschung soll angehoben werden, sodass das Wasser nur über die Betonkante abfließen kann und die Aufschüttungen nicht weg gespült werden können.  
Für den Ersatz der Schieber liegt von einer Straacher Firma ein Angebot in Höhe von 192,30 € vor.  
GR Grätz wird den Ersatz der Schieber kostenlos vornehmen.
- **Grünanlagenpflege**  
Der Bürgermeister hat mit der Lebenshilfe eV. bereits besprochen, dass für 2008 nur noch 3,0 T€ zur Verfügung stehen. Die Lebenshilfe eV. hat ein entsprechendes Angebot vorgelegt. In 2009 soll die Firma Scharch bei der Vergabe beteiligt werden.  
In diesem Zusammenhang wurde vom Bürgermeister nochmals kritisiert, dass ihm die Abrechnungen der Lebenshilfe eV. von der Verwaltung nicht vorgelegt werden. Eine Kontrolle der durchgeführten Arbeiten ist für ihn somit nicht möglich.
- **Wegebaumaßnahme „Weg zum Gallun“**  
GR Buchelt teilte auf Anfrage einzelner Anlieger mit, dass die Auskunft von der Verwaltung erteilt worden sein, dass Fördermittel für diese Baumaßnahme nun doch nicht fließen sollen und der Anteil der Anlieger (Straßenausbaubeitrag) nun höher ausfallen soll.  
Die Verwaltung wird um Aufklärung gebeten, da ein Fördermittelbescheid vorlag.

- Der Wehrleiter: Da der Haushalt bestätigt ist, kann mit den geplanten Maßnahmen am Gerätehaus begonnen werden. Für die Einholung der Angebote ist der Bürgermeister verantwortlich.

Der Bürgermeister schloss die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den

Kruschel  
Bürgermeister

Schrödter  
Protokollantin